



Info-Brief Nr. 1/2017 vom 26. Januar 2017

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessenten,

die „13“ war keine Unglückszahl für den Schotter-Cup! Die dreizehnte Saison bot eine sehr gute Beteiligung, einen spannenden Titelkampf und den unerwarteten Cup-Sieg für Alex und Conny Klemm im Fiat Cinquecento. Mit der Siegerehrung am 7. Januar in Burgstädt haben wir die Schotter-Cup-Saison 2016 abgeschlossen. Jetzt blicken wir nach vorn auf die neue Saison 2017, die sicherlich einen schwierigen Start erleben wird.

Denn das Ende der Gruppe H trifft auch den Schotter-Cup, vor allem in den kleinen Hubraumklassen. Viel mehr Sorge bereitet aber den Veranstaltern und den Fahrern die Pflicht zum KFP. Es ist absehbar, dass zum Saisonbeginn nicht alle Fahrzeuge einen KFP haben, weil der DMSB erst Verwirrung gestiftet und dann geschlafen hat, so dass er jetzt mit der Ausstellung der KFPs überlastet ist. Trotzdem: Beantragt den KFP sofort!! Das ist ganz dringend!

Der Schotter-Cup 2017 wird sich nur wenig ändern gegenüber 2016. Bernd Deppings Firma HD bleibt Sponsor, so dass wir erneut mindestens 5000 Euro an Sportförderbeiträgen ausschütten können. Die genaue Höhe der Prämien und die genaue Verteilung wird im Laufe der Saison per Bulletin mitgeteilt. Wir bleiben bei acht Läufen, zwei Streicher eingeschlossen. Sieben der acht 2016er Veranstaltungen bleiben im Kalender; die Ostbayern-Rallye findet 2017 nicht statt. Auch der Wertungsmodus, der für Chancengleichheit und Spannung sorgt, wird nur wenig angepasst. Immerhin: Die drei Kategorien sehen jetzt anders aus: Frontantrieb, Heckantrieb und Allradantrieb – das ist auch für Außenstehende leicht verständlich.

Wie seit Jahren üblich gehen die ersten drei Infobriefe der Saison nicht nur an die Teilnehmer des letzten Jahres und die von 2017, sondern auch an viele Teilnehmer der zurückliegenden Jahre und an etliche Fahrer, die bisher noch nicht am Schotter-Cup teilgenommen haben, aber vielleicht Lust auf acht schöne Rallyes haben.

Wir freuen uns auf einen tollen Schotter-Cup 2017!

Kerstin Munkwitz und Alfred Gorny

1. Ausschreibung 2017

Die vorläufige Ausschreibung für den Schotter-Cup 2017 erhaltet ihr als Anlage, ebenso den Anhang 1 mit den Terminen und Veranstaltern sowie das Nennformular. Damit sind die seit dem 07.01.2017 auf unserer Internetseite www.schotter-cup.de unter der Rubrik „Nennunterlagen“ ins Netz gestellten vorläufigen Unterlagen hinfällig. Wenn Kerstin in der nächsten Woche von ihrem traditionellen Winterurlaub in Finnland zurückkommt, werden die aktuellen Unterlagen natürlich auf unserer Webseite eingestellt. Die Punktetabelle bleibt unverändert. Die vorläufige Ausschreibung ist dem ADMV zur Genehmigung geschickt worden.

Die Änderungen in der Ausschreibung sind gegenüber 2016 sehr gering; außer redaktionellen Anpassungen sind für euch nur die Änderungen bei der Wertung in Art. 9a (Sonderwertung innerhalb der bisherigen Klasse 3B, entspricht den Bestimmungen von 2016) und 9b (neue Kategorien, neue Bonus-Regelung) wichtig.

Info-Brief Nr. 1/2017 vom 26. Januar 2017 (Seite 2)

2. Veranstaltungen und Termine 2017

Weil die **Ostbayern-Rallye** 2017 nicht stattfindet (der Veranstalter MSC Fürstzenzell ist maßgeblich an der 3-Städte-Rallye beteiligt, da gibt es viel Trubel), rutscht die **Rallye Bad Schmiedeberg** in den Kalender. Die Rallye 70 findet zu 40–50 % auf losem Untergrund statt. Da allerdings der populäre Zuschauer-Rundkurs gar nichts mit „Schotter“ gemein hat, werden wir für den Schotter-Cup eine gesonderte Wertung ohne diesen Asphalt-Rundkurs erstellen.

Den Auftakt macht wieder die Rallye in Wittenberg, siehe Punkt 3. Ein paar Hinweise zu den weiteren Veranstaltungen: Die **Roland-Rallye** in Nordhausen plant neben zwei bekannten Prüfungen eine völlig neue Strecke. Die **Emmersdorfer Schotter-Rallye** läuft wie gewohnt am Pfingstsonntag in den Aretinschen Wäldern. Die **Rallye Bergring Teterow** hat Verbesserungen bei Doku-Abnahme, gelber Flagge, Zeitnahme und Auswertung signalisiert, der Ablauf bleibt wie bekannt. Die **Wedemark-Rallye** wird auf dem gelungenem Konzept von 2016 aufbauen. Bei der **Havellandrallye** gibt es von unserer Seite Verbesserungsforderungen, zum Beispiel ohne gegenläufige Streckenführung und mit kompakterem Zeitplan. Die **Lausitz-Rallye** wird möglicherweise auf weitere Tagebau-Prüfungen verzichten müssen; zurzeit ist mit einem ähnlichen Zwei-Tage-Konzept wie 2016 zu rechnen.

Zusätzlich ist die ADMV-**Rallye Zwickauer Land** am 23. September als Ersatzlauf nominiert; sie hat im letzten Jahr mit rund 50% Schotteranteil überrascht und war gut organisiert.

25. März	54. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg	Rallye 35
22. April	47. ADAC-Roland-Rallye Nordhausen	Rallye 35
3. Juni	16. Emmersdorfer ADAC-Baron-von-Aretin-Rallye	Rallye 35
8. Juli	6. ADAC-Bergring-Rallye Teterow	Rallye 35
26. August	Janinas 15. ADMV-Wedemark-Rallye	Rallye 70
9. September	12. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg	Rallye 70
14. Oktober	45. ADAC/PRS-Havellandrallye	Rallye 70
4./5. November	Int. 20. ADMV-Lausitz-Rallye	National A

3. Rallye Lutherstadt Wittenberg am 25. März 2017

Wittenberg steht 2017 ganz im Zeichen von „500 Jahre Reformation“. Dazu finden zahlreiche Veranstaltungen statt, mit mehreren 100.000 Besuchern wird gerechnet. Das Luther-Jubiläum hat zu dem späten Termin der Rallye geführt, denn nur an diesem Wochenende war – bei Anmeldung im März 2016! – die Exerzierhalle als Rallyezentrum noch frei.

Wegen der KFP- und Gruppe-H-Problematik macht sich der MSC Wittenberg Sorgen um eine ausreichende Teilnehmerzahl. Aus Kostengründen wird nur eine Rallye 35 durchgeführt, die allerdings auf den bekannten Wald- und Feldwegen im Fläming-Hügelland genug sportliche Herausforderung bieten wird. Vorgesehen sind zwei lange Start-Ziel-Prüfungen mit Halbzeitpause im Rallyezentrum. Die Ausschreibung soll in den nächsten Tagen erscheinen; wir werden dann die Einzelheiten im Infobrief 2 vorstellen.

4. Siegerehrung am 7. Januar 2017

Danke für die starke Beteiligung bei der Siegerehrung in Burgstädt. Nicht weniger 27 Teams reisten an und konnten Pokale, Geldprämien und Urkunden in Empfang nehmen. Alle weiteren Urkunden werden nach Wittenberg und Nordhausen mitgenommen.